

# BÖHMFELD *Aktuell*



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE BÖHMFELD  
Gemeinde Böhmfeld - Hofstetter Straße 3 - 85113 Böhmfeld - [www.boehmfeld.eu](http://www.boehmfeld.eu)

*Frohe Weihnachten*





**Wir sind für Sie erreichbar:**

**Verwaltungsgemeinschaft  
Eitensheim:**

Telefon: 0 84 58/39 97-0

Montag-Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich: 15.00-  
18.00 Uhr

**Wertstoffhof Böhmfeld:**

Mittwoch: 16.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.30 - 12.00 Uhr

**Impressum:**

**Offizielles Informations- und  
Mitteilungsblatt der Gemeinde  
Böhmfeld**

**Herausgeber:**

Gemeinde Böhmfeld

Hofstetter Straße 3

85113 Böhmfeld

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Gemeinde Böhmfeld

**Redaktion:** Gemeinde Böhmfeld

**Satz:** Petra Halsner

**Bilder:** soweit nicht anders  
angegeben: Reinhold Halsner

**Grafiken:** Pixabay

**Auflage:** 730

**Druck:** Druckerei Schaffer, Regen

**Nächste Ausgabe:** Ostern 2023

Beiträge bitte an:

mitteilungsblatt@eitensheim.de

**In dieser Ausgabe unter anderem:**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der VG Eitensheim

Jahresrückblick 2022

Winterdienst auf Straßen und Wegen

Bericht Feuerwehr Böhmfeld

Neuwahlen beim Schützenverein am 7. Januar 2023

Ferienprogramm 2022





*Liebe Böhmfelderinnen und Böhmfelder,*

*ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu - trotz Lockerungen der Coronaregeln war ein „normales“ Dorfleben immer noch sehr eingeschränkt möglich. Auch der unvorhersehbare Ukrainekrieg schwebte über allen geplanten Veranstaltungen und rückte nur manchmal in den Hintergrund. Plötzlich ist der so sicher geglaubte Friede in Deutschland und Europa bedroht und diese Situation stellt uns vor ganz neue Herausforderungen. Die Asylbewerberunterkünfte füllen sich wieder und auch wir bekommen die Einschränkungen, die durch diesen Krieg ausgelöst werden, immer mehr zu spüren.*

*Gerade deshalb sollen uns die Feiertage Gelegenheit bieten, sich ein wenig Zeit zu nehmen, um bewußt Zurückzuschauen auf das Jahr 2022, Zeit, um hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken und vor allem, Zeit für die Familie zu haben.*

*Das wünsche ich Ihnen von Herzen. Dass Sie Zeit für sich und Ihre Lieben haben, dass Sie gesund bleiben - und für alle, die derzeit von Krankheit geplagt sind: dass Sie gesund werden.*

*In Böhmfeld hat sich im Jahr 2022 allerhand getan. In dieser Ausgabe haben wir Ihnen einen ausführlichen Jahresbericht zusammengestellt, um das Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen. Ich danke auf diesem Weg allen, die zum Miteinander in unserem Dorf beigetragen haben. Angefangen von den Vorständen der Vereine, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und der Gemeinde, den Gemeinderatsmitgliedern, den vielen ehrenamtlichen Helfern, den Schulweghelferinnen und Schulweghelfern, den Einsatzkräften von BRK und Feuerwehr und den vielen stillen Helfern, die ohne großes Aufsehen da sind, wenn sie gebraucht werden. DANKE!*

*Ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2023 wünscht Ihnen*

*Ihr Bürgermeister*

*Jürgen Nädler*

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der VG Eitensheim

<b>Diepold, Manfred</b>	VG-Vorsitzender 1. Bürgermeister Eitensheim	0 84 58 / 3997 – 22 manfred.diepold@eitensheim.de
<b>Eichinger, Alexandra</b>	Kasse	0 84 58 / 3997 – 26 alexandra.eichinger@eitensheim.de
<b>Erlenbach, Roland</b>	Kämmerei, Gewerbesteuer	0 84 58 / 3997 – 18 roland.erlenbach@eitensheim.de
<b>Fixmer, Daniela</b>	Standesamt, Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbeamt, Fundamt	0 84 58 / 3997 – 14 daniela.fixmer@eitensheim.de
<b>Halsner, Petra</b>	Zweckverband zur Wasserversorgung der Böhmfelder Gruppe Mitteilungsblatt	0 84 58 / 3997 - 25 petra.halsner@eitensheim.de mitteilungsblatt@eitensheim.de
<b>Heigl, Beate</b>	Sekretariat Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Kanal, Hundesteuer, Pachten	0 84 58 / 3997 – 0 beate.heigl@eitensheim.de
<b>Kraus, Nicole</b>	Bauamt, Hoch- und Tiefbau	0 84 58 / 3997 – 24 nicole.kraus@eitensheim.de
<b>Nadler, Jürgen</b>	1. Bürgermeister Böhmfeld	0 84 58 / 3997 – 12 juergen.nadler@eitensheim.de
<b>Natzer, Helga</b>	Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Kanal, Hundesteuer, Pachten	0 84 58 / 3997 – 19 helga.natzer@eitensheim.de
<b>Pfaffel, Elke</b>	Zentrale Verwaltungstätigkeiten, Homepage	0 84 58 / 3997 – 23 elke.pfaffel@eitensheim.de
<b>Pollich, Brigitte</b>	Friedhofsverwaltung, Renten, Schwerbehindertenausweise	0 84 58 / 3997 – 15 brigitte.pollich@eitensheim.de
<b>Regler, Alfred</b>	Geschäftsleitung, Bauamt	0 84 58 / 3997 – 17 alfred.regler@eitensheim.de
<b>Scholl, Belinda</b>	Kasse	0 84 58 / 3997 – 13 belinda.scholl@eitensheim.de
<b>Tyroller, Laura</b>	Bauamt, Wahlamt	0 84 58 / 3997 – 16 laura.tyroller@eitensheim.de
<b>Werfl, Isabel</b>	Standesamt	0 84 58 / 3997 – 21 isabel.werfl@eitensheim.de



Viele Behördenangelegenheiten können Sie mittlerweile auch bequem online von zu Hause über das Bürgerserviceportal erledigen:

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgeitensheim/home>



Der Landkreis Eichstätt sucht für die dezentrale  
Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern,  
sowie ukrainischen Flüchtlingen

### **Häuser bzw. Wohnungen**

Mietangebote senden Sie bitte direkt an das  
Landratsamt Eichstätt, Soziale Sicherung und Integration,  
Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt; Tel. 08421/70-174  
oder per Mail an: [unterkunftsverwaltung@lra-ei.bayern.de](mailto:unterkunftsverwaltung@lra-ei.bayern.de)

**Gerne dürfen Sie sich mit Ihrem Angebot auch an Ihre Bürgermeisterin  
bzw. Ihren Bürgermeister vor Ort wenden.**

---

## **Beste Ausbildungs- und Studienchancen in der öffentlichen Verwaltung Bayerns**

### **Schon gewusst?**



Während der Ausbildung oder dem  
dualen Studium über 1.350 Euro  
verdienen – Staat und Kommunen  
machen es möglich!

Ob beispielsweise Stadt, Gemeinde,  
Landratsamt, Regierung, Gericht, Fi-  
nanzamt oder Polizei – die beruflichen  
Möglichkeiten im Beamtenverhältnis  
sind vielfältig und anspruchsvoll.



### **Rechtzeitig für 2024 zum zentralen Auswahlverfahren anmelden!**

Ausbildung: 1. Februar bis 3. Mai 2023

Studium: 15. März bis 10. Juli 2023

[www.lpa.bayern.de](http://www.lpa.bayern.de)

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Auf den folgenden Seiten haben wir einen kleinen Jahresrückblick erstellt, was sich in Böhmfeld im Jahr 2022 alles getan hat. Von den vielfältigen Veranstaltungen der Vereine, der Arbeit des Gemeinderates und vieles mehr.

Blicken Sie mit uns zurück...



2022

# Januar

Im Terminkalender für Januar stand unter anderem die Christbaumsammelaktion, die in diesem Jahr zum ersten mal von der Feuerwehr durchgeführt wurde und die Sternsingeraktion der Pfarrei, bei der wieder für die Partnerdiözese Poona in Indien gesammelt wurde.



In seiner Januarsitzung beschäftigte sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Themen:

- Umstellung der Zusatzalarmierung für die Feuerwehr.
- Außenaufzug Kotterhof. *Der Gemeinderat nahm Abstand von den weiteren Planungen zur Errichtung eines Senkrechtaufzugs im Außenbereich und ließ stattdessen im Innenbereich einen Treppenlift einbauen.*
- Errichtung Schwalbenhaus Nähe Obstpresshäusl. *Der Gemeinderat stimmte der Aufstellung eines Schwalbenhauses zu. Allerdings wurde nach einem Alternativstandort gesucht. Die Kosten für den Mast in Höhe von ca. 300 € wurden von der Gemeinde übernommen.*

# Februar



Am 15. Februar besuchte Landrat Alexander Anetsberger und Klinikvorstand Marco Fürsich die Gemeinderatssitzung, um einen Sachstandsbericht zur Zukunft der Gesundheitsvorsorge im Landkreis Eichstätt zu geben. Die Herren informierten über die Planungen und das weitere Vorgehen des

Landkreises im Bezug auf die Zukunft der beiden Kliniken und standen für Fragen zur Verfügung.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung war die Festlegung des Straßennamens für das geplante Gemeinschaftshaus. *Hier stimmte der Rat für den Vorschlag „Zum Westertal“.*

## Zum Westertal

Danke



Foto: Jürgen Nadler

Ein herzliches Vergelt's Gott an die freiwilligen Helfer des BRK, der Feuerwehr und Privatpersonen, die sich in der Teststation im Kotterhof engagierten.

Ein Angebot, das sowohl von Böhmfelder Bürgerinnen und Bürgern als auch von den umliegenden Gemeinden gut angenommen wurde.

# März

Im März standen Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr an. Als Vorstand wurde Konrad Bauer bestätigt. Das Amt des 2. Vorstands hat künftig Anna Hackner inne, Schriftführer ist Christian Stark. Manuel Kleber bleibt als Kassier im Amt. Als Beisitzer wurden Michael Strehler und Gerhard Spreßler gewählt. Die Kasse wird künftig von Karl Schneider und Johann Schimmer geprüft.

Bei der Kommandantenwahl wurden die Kommandanten Jürgen Nadler und Stefan Spreßler in ihren Ämtern bestätigt.

Am 15. März erhielt Bürgermeister Nadler den ersehnten Anruf: „Wir haben es geschafft.“ Der eigenwirtschaftliche Ausbau des Glasfasernetzes durch die Telekom kann in Böhmfeld erfolgen. Mittlerweile sind die Planungen weiter fortgeschritten und im Sommer 2023 soll mit dem Ausbau begonnen werden.



In den 2 Sitzungen des Gemeinderats im März ging es unter anderem um diese Themen:

- Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet im Lehen und die Deckenbauarbeiten für das Baugebiet Reicheläcker wurden an die günstigst bietende Firma Max Zehentbauer aus Altmannstein vergeben.

- Der Gemeinderat Böhmfeld kündigt den Pachtvertrag für die Asylcontainer nicht. Die Laufzeit verlängert sich bis zum 31.10.2023.



- Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan bis 2029. *Die Kommandanten und Gruppenführer wurden beauftragt, ein Konzept über den zukünftigen aktiven Dienst zu erstellen. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Förderantrag für eine mobile Lautsprecheranlage und eine neue Tragkraftspritze zu stellen. Die Tragkraftspritze wurde inzwischen geliefert und soll nach einer Ersteinweisung durch den Hersteller zeitnah in Betrieb genommen werden.*
- Vergabe von Gewerken für das Gemeinschaftshaus. *Die ersten Gewerke für das Gemeinschaftshaus werden vergeben. Baumeister- und Zimmererarbeiten gehen an die Firma Alois Hermann GmbH.*

Für die Gewerke Dach- und Spenglerarbeiten, elektrotechnische Arbeiten, Heizung/Lüftung und Sanitär, Photovoltaikanlage sowie Aufzug wurde der Bürgermeister ermächtigt, vorbehaltlich der fachlichen Prüfung durch das Ingenieurbüro, an die günstigst bietenden Firmen zu vergeben.





2019	1749 Einwohner
2020	1774 Einwohner
2021	1798 Einwohner
2022	1824 Einwohner

# April



Auf Initiative von Gerhard Dörfler konnte im April das Schwalbenhotel an der Schelldorfer Straße errichtet werden.

Bund Naturschutz, Gartenbauverein, die Gemeinde Böhmfeld und weitere Sponsoren unterstützten diese großartige Idee.

Das „Hotel“ bietet nicht nur Platz für Schwalben, sondern auch Fledermäuse sind herzlich willkommen.

Auch im April gab es Neuwahlen und zwar beim Krankenpflegeverein. Inge Späth,

langjährige Vorsitzende, gab ihr Amt an Beate Göppert weiter.

Liebe Inge, an dieser Stelle sei Dir für Dein Engagement im Krankenpflegeverein Böhmfeld gedankt. Die Arbeit dieses Vereins geschieht größtenteils leise - ohne großes Aufsehen werden hier Kranke und Hilfsbedürftige unterstützt. Vielen Dank dafür! Beate, Dir alles Gute für Deine Aufgabe als neue Vorsitzende.



Caritas-Sozialstation in Gaimersheim

## AUS DER GEMEINDE

### Kotterhof:

Mittlerweile ist wieder Leben eingekehrt in den Kotterhof. Die Böhmfelder Bergbläser proben nach wie vor jeden Sonntag Abend im Sitzungssaal. Nun hat eine weitere Blaskapelle den Sitzungssaal für ihre Proben gebucht. Seit Anfang des Jahres probt die Zandter Blaskapelle regelmäßig am Freitag im Kotterhof.

Frau Monika Bernhardt hat zwei Räume angemietet, in denen sie von Montag bis Freitag Musikunterricht anbietet und seit kurzem bietet Annett Schüler im Sitzungssaal Yoga- Kurse an.

### Baugebiet „Im Lehen“



Beginn der Arbeiten - Kanalrohre zum Regenrückhaltebecken

Wir freuen uns über das Interesse am Kotterhof. Es ist aber unser dringlicher Wunsch, dass vor allem Böhmfelder Vereine den Kotterhof für ihre Veranstaltungen nutzen - denn das ist die eigentliche Bestimmung: Ein Gebäude für die Böhmfelder Vereine!



Es geht los. Die Firma Zehentbauer hat mit den Erschließungsarbeiten für das Baugebiet im Lehen begonnen. Zügig ging es vorwärts. Bisher konnte der Bauzeitenplan eingehalten werden und so kann voraussichtlich im August 2023 tatsächlich mit dem Bau der Wohnhäuser begonnen werden.

Weitere Informationen zum Baugebiet „Im Lehen“ finden Sie auf Seite 22 und 23.

	Geburten	Sterbefälle
2015	11	14
2016	16	15
2017	11	13
2018	16	5
2019	11	12
2020	14	9
2021	17	18



# Mai

Das traditionelle Maibaumaufstellen konnte im Jahr 2022 wieder stattfinden. Neu war in diesem Jahr die Bewirtung im Kotterhof.

Am 17. Mai wurde in Böhmfeld eine der zwei neuen Sirenenanlagen montiert. Die neuen Sirenen sind nötig, um bei einem Alarmfall alle Teile Böhmfelds zu erreichen. Die zweite Sirene wird auf dem Dach des Gemeinschaftshauses errichtet.



## „JaS-Stelle“ für den Schulverband genehmigt.

Durch die Coronapandemie ist einiges in Schieflage geraten. Auch bei uns an der Grundschule macht sich das bemerkbar. Viele Kinder hatten während des Lockdowns keine sozialen Kontakte mehr und waren isoliert. Manchen fällt es schwer, sich wieder zu integrieren und sich in der Klassengemeinschaft einzubringen, wieder andere werden ausgegrenzt oder sogar gemobbt. Auch bei uns im Schulverband haben die Lehrkräfte mit diesen Entwicklungen zu kämpfen.

Deshalb hat sich der Schulverband geeinigt, sich Unterstützung zu holen. Hierfür konnten die „Offenen Hilfen Neuburg“ gewonnen werden. Eine Sozialpädagogin wird unsere Lehrkräfte künftig unterstützen und in beiden Schulen aktiv werden.

Der Bund Naturschutz veranstaltete eine Pflanzentauschbörse in Hofstetten und lud zur Jahreshauptversammlung ein.



- Haushalt. *Erlass der Haushaltssatzung 2022 und Beschluss über den vorliegenden Finanz- und Investitionsplan 2021-2025.*
- Mittagsbetreuung an der Grundschule. *Die Gemeinde wird nicht Träger der Mittagsbetreuung an der Grundschule. Allerdings wurde dem Elternbeirat angeboten, einen Raum für eine Mittagsbetreuung zur Verfügung zu stellen. Da im Haus für Kinder mittlerweile genügend Personal gefunden werden konnte, ist die Mittags- und Nachmittagsbetreuung für die Böhmfelder Kinder wieder gesichert.*
- Antrag zur Zulässigkeit von Planen/ Folien am Holzlagerplatz. *Die Verwaltung wurde gebeten, alle Pächter des Holzlagerplatzes anzuschreiben, die noch vorhandenen Planen spätestens bis 30.6.2022 zu entfernen. Es wurden alle Planen entfernt und so musste vom angedrohten Kündigungsrecht kein Gebrauch gemacht werden.*
- Die Gemeinde tritt der Zweckvereinbarung „Historisches Gedächtnis der Gemeinden im Landkreis Eichstätt“ bei.



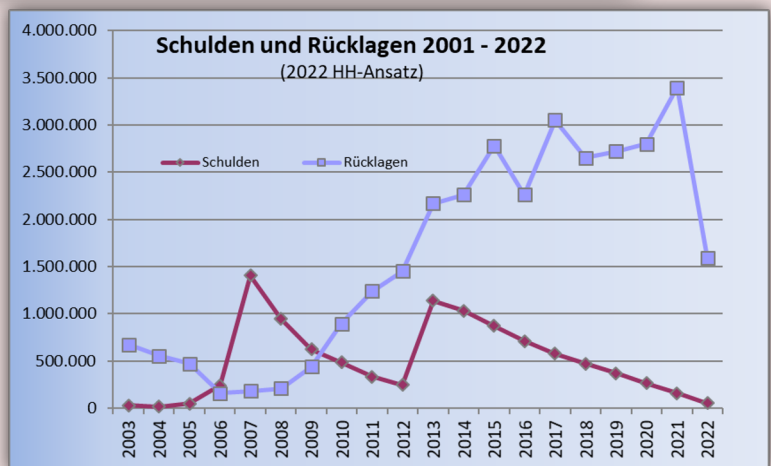
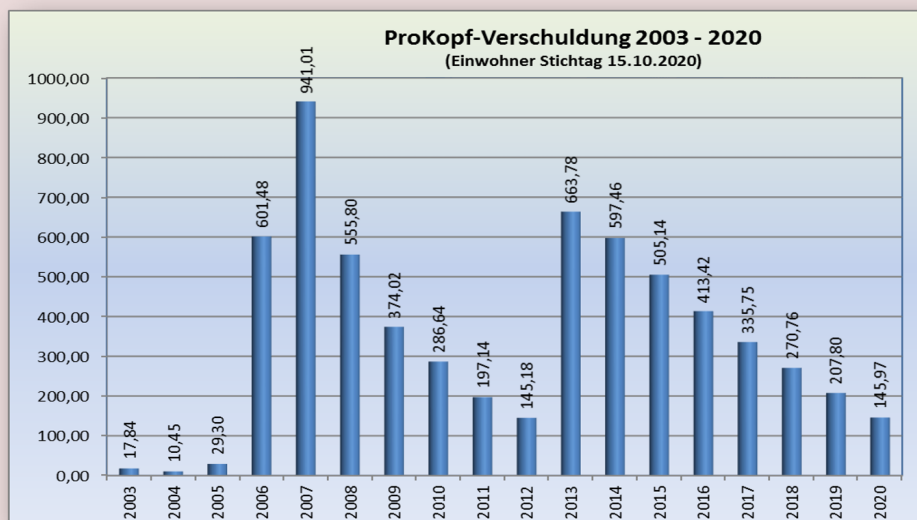
# Juni



Endlich wieder Kultur im Kotterhof - so hieß es im Juni. Nach langer Coronapause war es Eva Karl-Faltermeier, die die Besucher im Stadel herzlich lachen ließ. Mit ihrer typischen oberpfälzer Trockenheit brillierte sie mit Pointen, bei de-

nen nicht nur die Männerwelt ihr Fett weg bekam. Nach dem gelungenen Abend waren sich alle Gäste einig: eine großartige Künstlerin!

Die Gläubigen der Pfarrei machten sich im Juni zur jährlichen Wallfahrt nach Bettbrunn auf.



### Hochbeete für die Schule

Im Schulhof haben die Kinder zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Schwab - von der auch die Initiative ausging - ein Hochbeet angelegt. Die Gemeinde unterstützte dieses Vorhaben gerne und übernahm die Kosten für die Hochbeete. Die Gemeindearbeiter haben den Boden vorbereitet, alle anderen Arbeiten übernahmen die Schülerinnen und Schüler. Eine wirklich tolle Aktion. Vielen Dank dafür!



- Neuvergabe Konzession Strom. Dem Vertrag mit der N-Ergie AG bezüglich der Konzession über die Bereitstellung des Netzes und die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege zur Versorgung mit elektrischer Energie wurde einstimmig zugestimmt. Die neue Laufzeit beträgt 20 Jahre.
- Zustimmung zur Erhöhung der Elternbeiträge für das Haus für Kinder durch die Katholische Kirchenstiftung. Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung der Elternbeiträge rückwirkend zum 1.6.2022 einstimmig zu.
- Sicherheitsbegehung der Schule. Hier wurden einige Mängel festgestellt. Die Beseitigung der Mängel wurde veranlasst.



- Fahrzeugerwerb Bauhof. Bereits im März beschloss der Gemeinderat, ein neues Fahrzeug für den Bauhof zu erwerben. Da das bestellte Fahrzeug nicht lieferbar war, wurde ein baugleiches, sofort verfügbares Vorführfahrzeug angeschafft.



## AUS DER GEMEINDE

Auf die Initiative von Josef Kraus kamen am 9. Juli die Mühschoßbuam in den Kotterhof. Zugunsten der „Elterninitiative Intern 3 der Hainerschen Kinderklinik“ traten die Künstler auf und zahlreiche Spenden kamen dazu.



Josef Kraus im Kotterhof

Auch hier ein herzliches Vergelt's Gott für Deinen unermüdlichen Einsatz für krebserkrankte Kinder und deren Eltern. Lieber Sepp: Danke!!!

Weiter ging's am 16. Juli mit einer Premiere: Ein Musical im Kotterhof. „Jona und der Weg nach Ninive“ lautete das Stück, bei dem auch Pfarrer Anton Schatz und Andreas Weiß aus Böhmfeld mitwirkten.

Beim Pfarrfest am nächsten Tag konnte der Krankenpflegeverein sein 40-jähriges Jubiläum feiern. Bürgermeister Nadler überreichte zu diesem Anlass einen Scheck, um die wertvolle Arbeit des Krankenpflegevereins zu würdigen und zu unterstützen.

Auch das Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr, das wie immer im Kotterhof stattfand, war wieder ein voller Erfolg.

## Ein voller Terminkalender im Juli

# Juli

- Gemeinderatssitzung
- Spatenstich
- Benefizkonzert
- Musical
- Pfarrfest
- Weinfest
- Bürgerversammlung

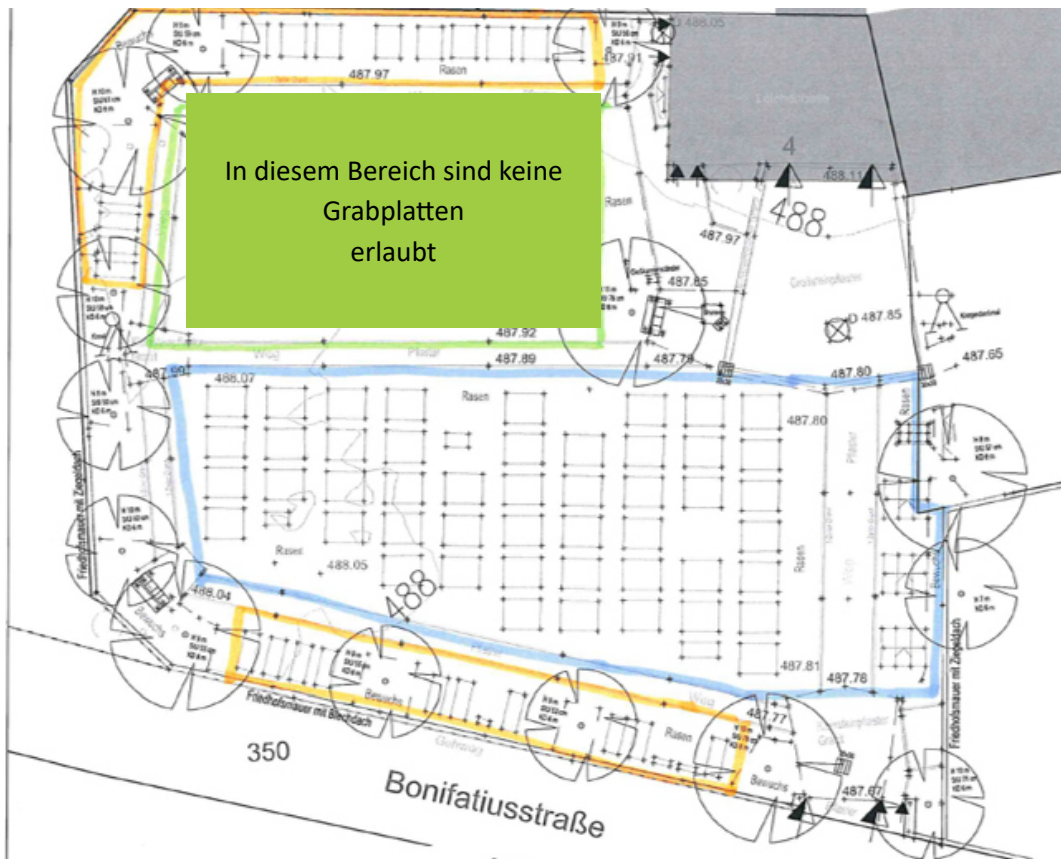


Am 27. Juli tagte der Gemeinderat in der Turnhalle zu folgenden Themen:

- Bustransfer Volksfest Eichstätt. *Der Gemeinderat stimmte für den Vorschlag, einen Bus für das Eichstätter Volksfest zu organisieren. Das Angebot zu einem Fahrpreis von 1 € pro Fahrt und Person wurde sehr gut angenommen. Eine Fortsetzung für das nächste Jahr ist geplant.*
- Bestellung digitale Funkmeldeempfänger für die Feuerwehr. *Um eine Förderung für den Erwerb von Funkmeldeempfängern zu erhalten, war rasches Handeln erforderlich. Abzüglich der Förderung ergeben sich für die Gemeinde noch Investitionskosten von knapp 2.500 € brutto. Dieser dringlichen Anordnung stimmte der Gemeinderat zu.*
- Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung. *Bereits in der Sitzung*

vom 22. Juni stand dieses Thema auf der Agenda. Nach Prüfung und Umarbeitung der Satzung konnte der Beschluss gefasst werden, dass künftig in

großen Teilen des gemeindlichen Friedhofs Grababdeckplatten erlaubt sind.



### Friedhof

Weitere Neuigkeiten aus dem gemeindlichen Teil des Friedhofs:

Der Brunnen wurde einer Generalreinigung unterzogen und anschließend versiegelt. Auch die Fläche um den Brunnen wurde neu gesandet.

Im Frühsommer wurden die leerstehenden Bereiche entlang der Mauer bereits mit Erde aufgefüllt und neu angesät. Mittler-

weile hat die kleine Umgestaltung des Friedhofs begonnen.

Da wir zu Beginn des Jahres nur noch 5 freie Urnengräber zur Verfügung hatten, war dringendes Handeln erforderlich. Der Anteil der Urnenbestattung hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Sie macht mittlerweile fast 80 % der Bestattungen aus. Deshalb werden im westlichen Teil neue Urnengräber geschaffen. Entlang der Bonifatiusstraße wird es künftig auch Bau-

## AUS DER GEMEINDE

murnengräber geben. Die Arbeiten werden von der Firma Danner übernommen und sollen bis Frühjahr 2023 fertiggestellt sein.

Die Mülltonnen, die seit Anfang des Jahres im Friedhof für Grüngut und Grablichter aufgestellt wurden, werden gut angenommen. Deshalb haben wir beschlossen, diese dauerhaft stehen zu lassen. Hierfür wurde von der Schreinerei Walter Nadler ein Mülltonnenhäuschen gebaut.



Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung fand am 27. Juli der Spatenstich zum Gemeinschaftshaus statt. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich zahlreiche Besucher ein, um den Startschuss für das Bauvorhaben zu geben.

Auch die Mitglieder des Gemeinderats freuten sich auf den nächsten Schritt zum Bau des Gemeinschaftshauses und standen gern für ein Gruppenfoto bereit.

Der Rohbau ist kurz vor Weihnachten weit vorangeschritten und für Anfang 2023 ist der Hebauf geplant.



Vor der verdienten Sommerpause lud Bürgermeister Jürgen Nadler dann am 29. Juli zur Bürgerversammlung in die Turnhalle ein. Er blickte auf das vergangene Jahr und

berichtete über geplante Projekte für das kommende Jahr. Einen Großteil der Informationen finden Sie auch in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.

*Anfrage einer Bürgerin, um die Verkehrssicherheit für Schulkinder am Kreuzungsbereich Gaimersheimer Straße / Frühlingsstraße ein wenig sicherer zu machen: Könnten im unmittelbaren Kreuzungsbereich am Gehweg sogenannten Sperrpfosten errichtet werden?*

*Hierfür wurde bei einem Ortstermin die Verkehrssituation (explizit Parken auf dem Gehweg) in der Frühlingsstraße begutachtet. Eine Errichtung von Pfosten ist laut Angaben der Polizei nicht vorgesehen. Allerdings ist mit folgenden Strafen bei verbotswidrig abgestellten Fahrzeugen zu rechnen:*

*Kraftfahrzeug parkt verbotswidrig auf dem Gehweg. Restgehwegbreite von 1 Meter wird unterschritten: Bußgeld von 70 € + 1 Punkt*

*Kraftfahrzeug parkt auf dem Gehweg. Restgehwegbreite von über 1 Meter vorhanden: Verwarnungsgeld von 55 €*

*PKW parkt auf der Fahrbahn. Restfahrbahnbreite von 3 Meter wird unterschritten:*

- *Unter 2,60 Meter: Bußgeld von 100 € + 1 Punkt*
- *2,60 bis 3,00 Meter: Verwarnungsgeld von 20 €*



**So nicht!**



Foto: Helmut Adam

# August



Jedes Jahr im August und September stellt das Ferienprogramm ein abwechslungsreiches Programm für unsere Kinder zusammen. An dieser Stelle sei auch ihnen auf das herzlichste für diese Arbeit gedankt. Jutta Stadlmeier, Pavlina Rothbauer und Maria Wiegand, ihr habt auch

in diesem Jahr ein super Programm auf die Beine gestellt. Danke auch an dieser Stelle an Petra Halsner, die seit Jahren das Layout des Ferienprogramms übernommen hat.

Bilder vom Ferienprogramm finden Sie auf den Seiten 38/39

## Rinnensanierung



Wir haben in diesem Jahr mit der Rinnensanierung an einigen Straßen begonnen. Auf dem Foto sehen Sie die Straßenrinne, wie sie zum Beispiel Im Bühel und in der

Schulstraße ausgebessert wurden. Hierfür unterstützten unsere Gemeindearbeiter die ausführende Firma. Die Kosten belaufen sich pro Meter auf ca. 22 €.

Ebenfalls beseitigt wurde ein Mangel, der bei der Begehung der Spielplätze festgestellt wurde. Die Umrandung des Sandkastens am Ziegelstadelweg wurde ausgetauscht.



## Vandalismus

Ein unerfreuliches Thema ist der zunehmende Vandalismus in Böhmfeld - vor allem im Bereich der Schule. Mehrmals im Jahr wurden zum Teil erhebliche Schäden dadurch verursacht.

Wenn Kanal- und Gullydeckel abgenommen werden, Scheiben eingeschlagen, einzelne Klassenzimmer verwüstet, Zäune und Tore ramponiert werden - dann kann man nicht mehr von Kinderstreichen sprechen. Das ist mutwillige Sachbeschädigung. Hier noch einmal unser Aufruf: Falls Sie verdächtige Beobachtungen machen, scheuen Sie sich nicht, die Polizei zu rufen!



Fotos: Jürgen Nadler

# September

## Neue Leitung im Haus für Kinder St. Marien in Böhmfeld.

Nach dem Ausscheiden der langjährigen Leiterin Eveline Gräffner konnte Frau Theresa Pfisterer für diese Aufgabe gewonnen werden. Auf diesem Wege noch einmal herzlich willkommen in Böhmfeld und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an Herrn Hans-Peter Kraus, der als kommissarischer Kirchenverwaltungsvorstand die schwierige Zeit der Personalsuche mit großem Einsatz vorangetrieben hat.



Die Quiltgruppe stellte im Kotterhof ihre Patchworkstücke aus.



- Vorstellung Freiflächen-Photovoltaikanlage westlich von Böhmfeld durch Firma Anumar. Die Ingolstädter Firma Anumar, vertreten durch Geschäftsführer Markus Brosch, trat an die Gemein-

de mit dem Wunsch heran, in Böhmfeld eine Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer Gesamtfläche von ca. 13,2 ha zu realisieren. Der Gemeinderat beauftragte zunächst die Fraktionen, Kriterien für die Errichtung einer solchen Anlage zu erarbeiten, um diese in der nächsten Sitzung zu beraten.

- Annahme der Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke - Outdoor Wandkasten für Defibrillator. Nach der Schließung der Raiffeisenfiliale in Böhmfeld wurde der Defibrillator an der Feuerwehr (Hauptstraße) angebracht. Bernhard Hackner, Vorstand der Raiffeisenbank im Donautal freute sich, dass ein neuer Platz für den Defibrillator gefunden werden konnte.

- Feststellung der Jahresrechnung. Die



Foto: Nadler

*Prüfung der Jahresrechnung erfolgte bereits am 4. Oktober 2021 durch die Rechnungsprüfer des Gemeinderates Klaus Koller, Maria Wiegand, Josef Stelz und Bernhard Hüttinger. Nach dieser Prüfung und Feststellung des Ergebnisses konnte Bürgermeister Jürgen Nadler als Leiter der Verwaltung vom Gemeinderat entlastet werden.*

- Antrag auf Errichtung einer dauerhaften Zufahrt Fl.-Nr. 332/2 und Anschluss an die gemeindliche

*Entwässerungseinrichtung Fl.-Nr. 332/1 und 332/2. Hier konnte sich der Gemeinderat einstimmig darauf einigen, einer dauerhaften Zufahrt zuzustimmen. Der Antragsteller hat hierfür jedoch noch einzuholende Genehmigungen vorzulegen und die Kosten zu tragen. Ebenso für den zweiten Antrag sind noch Genehmigungen und Prüfungen vom Antragsteller vorzulegen. Auch diese Kosten sind vom Antragsteller zu übernehmen.*

# Oktober

Zur Gemeinderatssitzung am 19.

Oktober waren zahlreiche Gäste erschienen. Grund war mit Sicherheit ein lang erwartetes Thema: Die Bauplatzvergabe im Lehen.

- Vergabe weiterer Gewerke Gemeinschaftshaus. *Folgende Gewerke konnten vergeben werden: Estricharbeiten (Firma Brandl, Kehlheim), Fensterarbeiten (Firma Johann Schneider, Böhmfeld), Malerarbeiten (Firma Maler Stark, Treuchtlingen), Putzarbeiten, Wärmedämmung (Firma Bergmüller Neuburg), Trockenbauarbeiten (Firma G+H Ingolstadt)*
- Erhöhung der Leistungszulage für Mitarbeiter der Gemeinde und Ein-

*führung einer betrieblichen Krankenversicherung. Beiden Vorschlägen stimmte der Gemeinderat zu. Die Leistungszulage erhöht sich von 2 % auf 4 % und wird entsprechend der individuellen Leistung vergeben; die Zusatzkrankenversicherung wird in der Basisvariante abgeschlossen.*

***Auf diesem Wege dürfen wir Ihnen unseren neuen Bauhofleiter Herrn Thomas Puff vorstellen. Er wird ab 1. Januar unsere Bauhofmitarbeiter unterstützen und vor allem für die Liegenschaftsverwaltung und Steuerung der Aufgaben zuständig sein.***

- Kriterien für Freiflächen-Photovoltaikanlagen. *Die beiden Fraktionen reichten verschiedene Vorschläge für mögliche Kriterien ein. Von der Verwaltung wird ein entsprechen-*

*des Planungsbüro beauftragt, das diese Kriterien auswertet und dann mögliche Flächen auf Böhmfelder Flur ermittelt. Dieser Kriterienkatalog soll als Grundlage für künftig mögliche Flächen dienen.*

*Unabhängig von diesem Katalog stimmte der Gemeinderat mit 4 Gegenstimmen dafür, mit der Firma Anumar einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen. Firma Anumar wird auf eigene Kosten mit der weiteren Planung der Anlage im Westertal fortfahren.*

*Ob diese Anlage gebaut wird, ist noch nicht entschieden! Die Entscheidung obliegt zu jeder Planungsphase dem Gemeinderat.*

- *Zuschussantrag FC Böhmfeld für einen Markierungswagen. Die Gemeinde bezuschusst den neuen*

*Markierungswagen des FC Böhmfeld mit den üblichen 30 %.*

- Für das Jahr 2024 ist die Eröffnung eines Getränkemarktes geplant. Getränke Gabler beabsichtigt, das bisherige Feuerwehrhaus dahingehend umzubauen und hat mit den Planungen begonnen. Ebenso soll eine Poststation dort einziehen. Ob dieses Projekt so umgesetzt werden kann, hängt von vielen Faktoren ab. Die Absicht der Beteiligten ist da, der Ausgang allerdings ist noch völlig offen.

Traditionell wurde am 23. Oktober im Pfarrsaal wieder das Missionsessen angeboten. In Zusammenarbeit von Frauenbund und Beckerwirt wird ein leckerer Eintopf gekocht. Der Erlös geht zu 100% an die Mission.



Josef Rössler, der sich seit Jahrzehnten um die Markierungen auf dem Spielfeld kümmert mit Winni Janich

Vorstellung der Kriterien für ein Bau-land-Sozialmodell.

- *Der Gemeinderat Böhmfeld stimmte dem vorgestellten Sozialmodell in der Fassung vom 18.10.2022 vollumfänglich zu. Die gemeindlichen Bauplätze „Im Lehen“ werden im Sozialmodell veräußert.*
- *Festlegung Kaufpreis für gemeindliche Bauplätze „Im Lehen“ im Rahmen des Sozialmodells. Der Gemeinderat legt als Verkaufspreis für die gemeindlichen Bauplätze 360 €/m<sup>2</sup> zuzüglich Erschließungskosten fest. Die Veräußerung der 12 gemeindlichen Bauplätze findet im Rahmen der Kriterien des Sozialmodells statt.*

360 € / m<sup>2</sup> - da wird es mit Sicherheit einige kritische Stimmen gegeben haben, die sagen, „viel zu teuer!“ Doch auch hier hält sich die Gemeinde an Vorgaben. Auch diese sind mit der Rechtsanwältin Andrea Stührmann, der Rechtsaufsicht und dem Gemeindegtag abgestimmt.

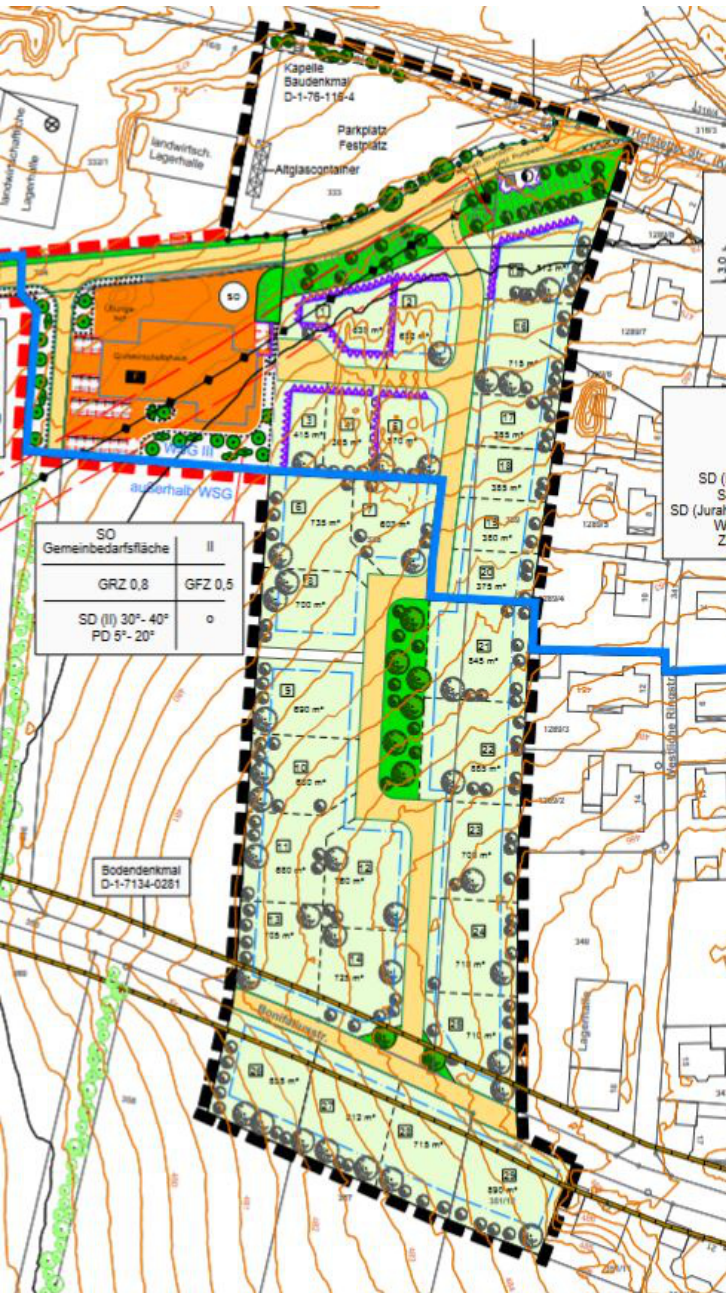
Der Preis ist nicht aus der Luft gegriffen.

Bodenrichtwert aktuell:	490 € / m <sup>2</sup>
./.. Erschließungskosten ca.	60 € / m <sup>2</sup>
<hr/>	
	430 € / m <sup>2</sup>
./.. 15 % Nachlass Sozialmodell	64,50 € / m <sup>2</sup>
<hr/>	
	365,50 € / m <sup>2</sup>
<hr/>	

Der Gemeinderat legte den Preis dann schließlich auf 360 € / m<sup>2</sup> fest.

Gemeindevermögen darf nicht verschenkt werden! So steht es in der Gemeindeordnung. Wir brauchen also gute Gründe, damit wir diese 15 % Preisnachlass geben dürfen. Das bisher bewährte Einheimischenmodell ist nicht EU-Konform. Durch das Sozialmodell ist es uns möglich, vergünstigte Bauplätze in Böhmfeld anzubieten. Zu beachten ist allerdings, dass Bewerber z.B. kein bebaubares Grundstück in Böhmfeld besitzen dürfen. Grundstücke und Wohnungen außerhalb von Böhmfeld zählen als Vermögen.

Das Vermögen des Bewerbers darf den Grundstückswert des künftigen Bauplatzes nicht überschreiten. Weiterhin muss der Bewerber bzw. das sich bewerbende Paar das geplante Haus 15 Jahre selbst nutzen.



### Informationen zum „Sozialmodell“

„Die Nähe zu Ingolstadt hat zu einem vermehrten Zuzug einkommensstarker Bürger nach Böhmfeld geführt. Dieser Zuzug hält an. Auch dadurch sind die Immobilienpreise in den letzten Jahren stark gestiegen.

Ohne ein „Soziales Modell“ wären viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Böhmfeld, die hier bereits seit vielen Jahren ihren Lebensmittelpunkt haben, nicht in der Lage, ein Grundstück zu Wohnzwecken zu erwerben. ... Besonders gilt dies für Familien mit niedrigen oder mittleren Einkommen. Sie sind auf die Möglichkeit des Erwerbes eines geförderten Bauplatzes angewiesen...“, so die einführenden Worte zum Sozialmodell der Gemeinde Böhmfeld.

Um am Bewerbungsverfahren teilnehmen zu können, wurden bereits vorab Fragen zur Antragsberechtigung abgeklärt. Diese Punkte, die größtenteils von der EU vorgegeben sind, wurden für unser Sozialmodell zusammen mit einer Anwältin, der Rechtsaufsicht des Landkreises und dem Bayerischen Gemeindetag abgestimmt und geprüft. Einheimische und auswärtige Bewerber sind in einem solchen Modell gleich zu stellen. Im Rahmen des Modells kann man auf verschiedenste Bereiche Punkte erwerben, z.B. Kinder, Ehrenamt, Hauptwohnsitz und Arbeitsplatz in Böhmfeld, Behinderung und Pflegegrad.

Aktuell läuft die Auswertung der Bewerbungen. Zum Jahresbeginn 2023 soll die Vergabe der Bauplätze erfolgen.

# November



Am 1. November fand traditionell die Gräbersegnung auf dem Böhmfelder Friedhof statt. Besonders möchten wir auf diesem Weg an Johann Dieling sen. erinnern, der am 17. September verstorben ist. Johann Dieling kümmerte sich Jahrzehnte lang um das Aufziehen der Kirchturmuhre, bevor er dieses Amt an seinen Sohn Johann Dieling jun. übergab. Schmie-Hans, ruhe in Frieden.

## Volkstrauertag

Zum Totengedenken am Kriegerdenkmal lud der Krieger- und Reservistenverein Böhmfeld ein. Die Böhmfelder Bergbläser, die Fahnenabordnungen der Vereine sowie zahlreiche Besucher waren erschienen. Ein Auszug aus der Rede der 2. Bürgermeisterin Petra Halsner:

*Ich bin kürzlich über ein Buch gestolpert, das in der Zeit von Mai 1945-Frühjahr 1946 spielt. Einer Zeit, die geprägt war von Angst – aber auch Erleichterung. Vom Abschied nehmen – und vom Neubeginn. Von bitterer Armut – aber auch einer unheimlichen Freude.....*

*Die junge Frau, die in diesem Buch die Hauptrolle spielt, wuchs in Ingolstadt auf – behütet, als 4. von 10 Kindern. Der Vater war Nationalsozialist, die Familie bekam wegen ihres Kinderreichtums ein schönes Haus zugewiesen und alles lief in für damalige Verhältnisse in geregelten Bahnen. Dann kam der Krieg. Drei der Brüder wurden eingezogen. Einer fiel kurz danach, einer galt als vermisst und der jüngere der dreien kam im Herbst 45 zurück, was einem glücklichen Umstand zu verdanken war. ...*

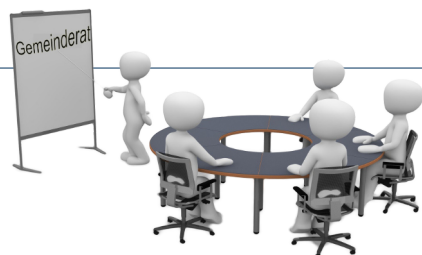
*Der Krieg, von dem ich erzähle, liegt über 70 Jahre zurück – und die meisten von uns kennen nicht mal mehr jemanden, der damals dabei war. Verdrängt .... Vergessen. Doch jetzt rückt er wieder etwas näher. Dieser Krieg. Scheinbar ist das intelligenteste Wesen der Welt nicht dafür gemacht, in Frieden zu leben. Und scheinbar lernt man auch nicht aus dem Vergangenen...*

*Eine Angst liegt in der Luft. Angst davor, dass sich dieser Krieg ausweitet – Angst, dass wir noch mehr davon betroffen sind. Angst, dass wir noch mehr eingeschränkt werden .... Angst ist ein schlechter Wegbereiter. Angst machen sich manche Parteien zum „Verbündeten“, um ihre Umfragewerte und Wahlergebnisse aufzubessern. Angst schüren. Das war auch im Dritten Reich ein beliebtes Mittel, um die Leute klein zu halten....*

*Doch wovor ich persönlich mehr Angst habe, das ist der Egoismus, der sich unter uns breit macht. Das ist das „Ich-Gehabe“... Stellen wir uns vor, dieser Blackout, von dem alle reden, kommt tatsächlich. Ich glaube nicht, dass diejenigen, die sich einen Bunker mit Vorräten angelegt haben, dann plötzlich teilen werden. Ich glaube nicht, dass man sich aushilft mit dem Nötigsten. Ich glaube nicht, dass wir dann aufeinander zugehen – das haben wir längst verlernt. Ich befürchte, wir brauchen keinen Putin und keinen Krieg. Dieser Blackout würde reichen, und wir alle – auf dem Land später, in den Städten früher – werden uns die Köpfe einschlagen. Da geht es dann ums nackte Überleben...*

*Und jetzt komme ich auf das Buch zurück. Da ging es auch ums nackte Überleben. Doch man fragte nicht lange, man stellte*





Letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2022

- Grundsatzbeschluss Energieneutrale Gemeinde Böhmfeld. *Die Gemeinde strebt im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Zuständigkeiten an, bis zum Jahr 2035 Energieneutralität zu erreichen. Hierzu werden in den nächsten Monaten Möglichkeiten zur Umsetzung gesucht.*
- Vergabe PV-Anlage Gemeinschaftshaus. *Auch die Arbeiten für die Photovoltaikanlage konnte nun an Firma ETL Liebhard aus Kösching vergeben werden.*
- Zuschussantrag der Feuerwehr Böhmfeld (Verein) zum Aufenthaltsraum/Lager im Gemeinschaftshaus. *Auch hier gewährt die Gemeinde einen Zuschuss von 30 %.*

- Preisanpassung der Bauschuttannahme. *Ab dem 1. Januar 2023 gelten die neuen Preise für die Bauschuttannahme im Wertstoffhof:*



Volumen	Aktuell	Ab 1.1.2023
Kleinstmengen bis 15 l	2,00 €	2,50 €
Schubkarre / Mörtelwanne bis 100 l	4,00 €	5,00 €
¼ m³	8,00 €	12,50 €
½ m³	16,00 €	25,00 €
1 m³ (maximale Anlieferung)	32,00 €	50,00 €

	Hochzeiten
2020	10
2021	7
2022	3



*keine Anträge, wartete nicht auf Zuschüsse. Man brauchte keinen Rechtsanwalt, man brauchte keine Versicherung. Es wurde gemacht. Es wurde gehandelt und es wurde nicht alles hinterfragt oder von vorne herein kritisiert. Man war mit Sicherheit nicht begeistert, wenn man plötzlich den wenigen Platz mit 1 oder 2 Familien teilen musste. Wenn einfach wildfremde Leute bei einem einquartiert wurden... Zusammenreißen, zusammenhalten und nach vorne schauen. Und um diese Einstellung beneide ich unsere Eltern, Großeltern und Urgroßeltern.*

*Und das wünsche ich uns. Dass wir bei aller Angst wieder auf unsere Mitmenschen schauen. Dass wir nicht einfallen in dieses Jammern, wie schlecht es uns geht, wie schlecht unsere Regierung ist... Wir können von Glück sprechen, dass wir hier in Böhmfeld / Bayern*

*/ Deutschland leben. Keiner von uns braucht Angst haben, verhaftet zu werden, wenn er Lauterbach als Spinner bezeichnet. Keiner braucht Angst haben, wenn er in die Kirche geht, wenn er im Wirtshaus über die Politik diskutiert... Leider braucht man auch keine Angst haben, wenn man zu Hass und Hetze gegen Ausländer, Andersgläubige, Politiker aufruft... Auch die Aussage „die gehören sich alle vergast“ – hat zunächst keine Auswirkungen... Das macht mir Angst.*

*Wir denken heute an die vielen, die in Kriegen ihr Leben lassen mussten. Die wahrscheinlich größtenteils nicht wussten, worauf sie sich einlassen. Die blind denen vertraut haben, die gerufen haben: alles wird besser. Dieses Land noch besiegen und es geht uns gut.... Niemand hat das Recht, sich über ein anderes Land bzw. über ande-*

*re Menschen zu stellen. Wir sind nun mal alle gleich.*

*Martin Luther King sagt: wir müssen lernen, entweder als Brüder miteinander zu leben oder als Narren unterzugehen.*

*Damit es Frieden in der Welt gibt, müssen die Völker in Frieden leben. - Damit es Frieden zwischen den Völkern gibt, dürfen sich die Städte nicht gegeneinander erheben. - Damit es Frieden in den Städten gibt, müssen sich die Nachbarn verstehen. - Damit es Frieden zwischen den Nachbarn gibt, muss im eigenen Haus Frieden herrschen. - Damit im eigenen Haus Frieden herrscht, muss man ihn im eigenen Herzen finden.*

# Dezember

Am 1. Adventssonntag luden die Bergbläser am Platz der alten Schule zum Adventsanblasen ein. Zahlreiche Gäste hatten sich eingefunden, um den adventlichen Weisen zu lauschen. Es wurden Glühwein und Lebkuchen angeboten und so ein Grundstock für die Sammlung gelegt, die dann beim Neujahrsanblasen weitergeführt wird.

Die Bergbläser veranstalten diese beiden Veranstaltungen in jedem Jahr, um für wohltätige Zwecke zu sammeln. Dabei unterstützen sie Hilfsorganisationen aus der näheren Umgebung. Hierfür ein herzliches Vergelts Gott!

Die Musikanten ziehen auch 2023 am 1. Januar ab 14 Uhr durch das Dorf und spielen an verschiedenen Stationen auf. Sie stoßen dabei mit den Gastgebern auf ein gutes neues Jahr an und sammeln Spenden.

Wer einen Auftritt wünscht, meldet sich bitte bei Markus Schüller (Tel. 0173 749 4986)

Idealerweise tun sich mehrere Nachbarn / Freunde zusammen, dass möglichst viele in den Genuss der Musik kommen.

Auf ein Wiedersehen am 1. Januar freuen sich die Böhmfelder Bergbläser



Foto: Bergbläser

## Winterdienst auf Straßen und Wegen

Unsere Gemeindearbeiter sind bestrebt, über acht Kilometer Gemeindestraßen und Gehwege exakt und zügig zu räumen. Da sie nicht überall gleichzeitig sein können, werden zunächst und vorrangig Straßen mit starkem Gefälle und Kreuzungsbereiche geräumt und gestreut.

So **können** Sie persönlich dem Winterdienst helfen:

- ❄ Nicht auf der Straße, sondern auf dem eigenen Grundstück parken
- ❄ Schnee nicht auf den Gehweg oder auf die Fahrbahn räumen

- ❄ Abflussrinnen, Hydranten und Abwassereinlaufschächte frei halten

Und das **müssen** Sie tun:

- ❄ Gehweg räumen und streuen (zwischen 6.30 Uhr (Werktags) bzw. 8.00 Uhr (Sonn- und Feiertage) und 20 Uhr - so oft wie nötig)
- ❄ Straßen ohne Gehweg: Streifen von 1,50 m räumen und streuen - auch entlang unbebauter Bauplätze!



# Ausblick

29.12.	Messe für verstorbene Mitglieder	Feuerwehr
1.1.	Neujahrsanblasen	Bergbläser
7.1.	Jahreshauptversammlung	Schützenverein
13.+14.1.	Christbaumsammlung	Feuerwehr
21.1.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr
2.2.	„Tanz Dich glücklich“	Beckerwirt
17.2.	Kaffeekranz am Rußigen Freitag	Beckerwirt
17.2.	Kappenabend	Feuerwehr
3.3.	Weltgebetsstag der Frauen	KDFB
4.3.	Jahreshauptversammlung	Gartenbauverein
9.3.	Kochen mit Ayurveda	Beckerwirt
25.4.	Jahreshauptversammlung mit Vortrag	Krankenpflegeverein
26.4.	Kräuterwanderung Weitere Termine: 10.5., 24.5., 7.6., 5.7., 12.7., 13.9.	Beckerwirt
1.5.	Maibaumaufstellen	Feuerwehr
6.5.	Pfarrest und Pfarrparty	Pfarrei St. Bonifatius
13.5.	Tag der offenen Tür Kindergarten / Krippe / Hort	Pfarrei St. Bonifatius
18.6.	Wallfahrt nach Bettbrunn	Pfarrei St. Bonifatius
15.7.	75-jähriges Jubiläum	Gartenbauverein
19.7.	Kochen mit Wildkräutern	Beckerwirt
22.7.	Weinfest	Feuerwehr
23.7.	Fahrzeugsegnung	Pfarrei St. Bonifatius
14.8.	Weinabend	Beckerwirt
4.10.	Kochen mit Wild und Wildkräutern	Beckerwirt
22.10.	Missionsessen	Pfarrei St. Bonifatius
15.11.	Räuchern und Raunächte	Beckerwirt
3.12.	Adventsanblasen	Bergbläser
28.12.	Messe für verstorbene Mitglieder	Feuerwehr



## DANKE

**an alle fleißigen Helfer beim Sammeln  
und Pressen.**

**Es sind 665 Liter Apfelsaft für das Haus  
für Kinder gepresst worden.**

**Team Haus für Kinder mit Elternbeirat**





### Träger der Einrichtung

Katholische Kirchenstiftung  
St. Bonifatius  
Hauptstraße 26 - 85113 Böhmfeld  
Tel: 08406 225 - Fax: 08406 9199884  
[boehmfeld@bistum-eichstaett.de](mailto:boehmfeld@bistum-eichstaett.de)

**Einrichtungsleitung:** Theresa Pfisterer  
[kinderhaus.boehmfeld@bistum-eichstaett.de](mailto:kinderhaus.boehmfeld@bistum-eichstaett.de)

#### **Kindergarten**

Bonifatiusstraße 2  
08406 1757

Kinder von 3 – 6 Jahre

#### **Öffnungszeiten**

Mo – Do 7.00 – 16.00 Uhr  
Fr 7.00 – 15.00 Uhr

#### **Mäusegruppe**

Sabine Woitschach,  
*Erzieherin/ Gruppenleitung*  
Eva Senft, *Kinderpflegerin*  
Daniel Eichner, *Erzieher*

#### **Sonnengruppe**

Olga Ammler,  
*Erzieherin/ Gruppenleitung*  
Karin Lindner,  
*Kinderpflegerin*  
Elisabeth Scheschtak,  
*Kinderpflegerin* Rosi  
Schimmer, *Kinderpflegerin*

#### **Plätze**

Vorhanden: 75  
Belegt: 46

#### **Kinderkrippe**

Bonifatiusstraße 9  
08406 9199461

Kinder von 1 – 3 Jahre

#### **Öffnungszeiten**

Mo – Fr 7.00 – 15.00 Uhr

#### **Sternschnuppengruppe**

Sonja Kneißl,  
*Erzieherin/ Gruppenleitung*  
Claudia Wiesnet,  
*Kinderpflegerin*  
Nicole Karmann,  
*Kinderpflegerin*

#### **Sterntalergruppe**

Jolanta Glinkowski,  
*Erzieherin/Gruppenleitung*  
Katrín Bachmann,  
*Kinderpflegerin*  
Anja Escherich,  
*Kinderpflegerin*  
Hanna Willner, *FSJ*  
*Praktikantin*

#### **Plätze**

Vorhanden: 24  
Belegt: 23

#### **Kinderhort**

Bonifatiusstraße 9  
08406 9199462

Kinder von 6 – 10 Jahre

#### **Öffnungszeiten**

Mo – Do 11.30 – 16.00 Uhr  
Fr 11.30 – 15.00 Uhr

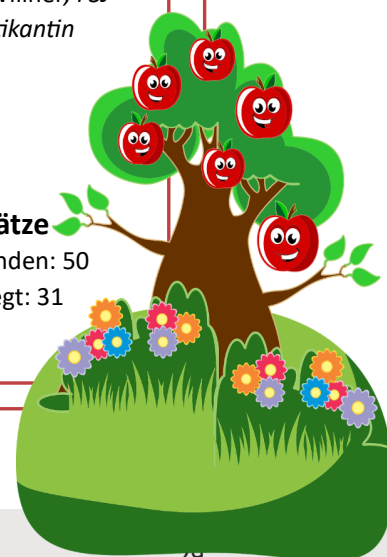
Bei Bedarf Frühdienst:  
7.00 – 8.00 Uhr

#### **Hort**

Daniel Eichner,  
*Erzieher/ Gruppenleitung*  
Christa Wenzl, *Erzieherin*  
Rosi Schimmer,  
*Kinderpflegerin*  
Rosina Binder,  
*Ergänzungskraft*  
Hanna Willner, *FSJ*  
*Praktikantin*

#### **Plätze**

Vorhanden: 50  
Belegt: 31





### Freiwillige Feuerwehr Böhmfeld

Es hat sich einiges getan bei den aktiven unserer Feuerwehr. Neue Atemschutzleiter, Begehungen, Leistungsprüfung...

#### Neue Leiter im Bereich Atemschutz

Seit Oktober 2022 ist der Bereich Atemschutz unter neuer Leitung. Christian Topp, Stefan Hutter und Manuel Ostermeier (wie bisher) haben sich dieser verantwortungsvollen Rolle angenommen. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die monatliche Gerätepflege, die Überwachung der Einsatztauglichkeit von 23 Atemschutzträger(innen), sowie die Durchführung von Übungen und sicherheitstechnischen Unterweisungen. Wir wünschen den neuen Verantwortlichen stets ein gutes Gelingen, ein glückliches Händchen und bedanken uns bereits jetzt, dass Sie sich dieser Aufgabe angenommen haben.



Stefan Hutter, Christian Topp und Manuel Ostermeier - die neuen Leiter im Bereich Atemschutz

Christian Stark hatte im September bekannt gegeben, dass er diese Aufgabe weitergeben möchte. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an Christian Stark, der gemeinsam mit Manuel Ostermeier diese Aufgabe seit April 2016 inne hatte.

#### Begehungen

In den letzten Monaten starteten die Führungskräfte der Feuerwehr Böhmfeld mit den ersten Begehungen von öffentlichen Gebäuden oder Gebäuden mit besonderen Gefahrenpotenzialen zu Ortsbesichtigungen. Mit den Erkenntnissen dieser Begehungen werden Feuerwehreinsetzpläne nach einem bestimmten Muster erstellt. Der Vorteil von diesen Feuerwehreinsetzplänen ist, dass sich der Gruppenführer, der im Falle des Falles zu genau diesem Einsatzort alarmiert wird schnell einen Überblick über den Aufbau des Gebäudes, die vorhandenen Räumlichkeiten, sowie die Art der Heizung, die evtl. Anzahl der Besucher im Gebäude, notwendige Ansprechpartner usw. machen kann. Dies erleichtert die Erkundung der Einsatzstelle und spart im Falle des Falles wertvolle Minuten an Zeit. Wir bedanken uns bei all denen, die uns bereits jetzt die Möglichkeit gegeben haben, ihre Gebäude zu besichtigen und hoffen, dass wir auch bei zukünftigen Anfragen an für uns interessante Gebäude das Vertrauen der Bevölkerung bekommen und uns der Zugang zum Objekt ermöglicht wird. Unser größter Wunsch ist allerdings, der gleiche, den die jeweiligen Eigentümer haben, dass



Andre Schneider (Eventlocation Stella), Stefan Spreßler, Christian Topp, Josef Stelz, Jürgen Nadler, David Erbe, Fabian Weiß, Stefan Stadler, Max Strehler und Anna Hackner beim Ortstermin.

wir NIE zu einem Einsatz an solchen Objekten alarmiert.

Das Bild zeigt die Böhmfelder Führungskräfte bei der Begehung der Gaststätte Eventlocation Stella. Danke an Andre Schneider für die Führung durch die Räumlichkeiten.

### Feuerwehr legt Leistungsprüfung ab

Am 21.10.2022 legten 30 aktive Mitglieder, darunter 5 Frauen, die Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz ab“. Ziel war es innerhalb von 190 Sekunden den Wasser-aufbau vom Unterflurhydranten bis zum Umspritzen von 3 Eimern mittels Strahlrohr innerhalb der Sollzeit zu schaffen. Im An-

schluss musste noch die Saugleitung für die Wasserentnahme aus fließenden oder stehenden Gewässern innerhalb von 100 sec. erfolgreich durchgeführt werden. Die Leistungsprüfung kann in 6 Stufen mit einer Pause von jeweils 2 Jahren abgelegt werden. Je höher die Stufe, desto umfangreicher werden auch die Zusatzaufgaben. So hat zum Beispiel bei der Stufe 1 jeder Teilnehmer eine feste Aufgabe, ab der Stufe 2 hingegen müssen die Teilnehmer schon alle Aufgaben der gesamten Leistungsprüfung beherrschen. In den folgenden Stufen kommen, dann noch weitere Bereiche wie Fahrzeugkunde, Erste Hilfe oder aber auch Gefahrgut zum Tragen.

## VEREINSLEBEN

Nach mehreren Wochen intensiven Übens konnten unter den Augen der Schiedsrichter Alexander Heimisch und Michael Drätzl alle Teilnehmer ihre Stufe erfolgreich meistern. Unsere Freizeit für ihre Sicherheit! Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr

Stufe 1: Martin Schäpe, Christian Topp, Marie Bussinger, Anna Natzer, Emma Stadlmeier

Stufe 2: Daniel Buchner, Felix Bussinger, Stefan Hutter, Hans Keller, Sophie Ostermeier, Max Strehler, Fabian Weiß, Martin Bussinger, David Erbe, Michael Bauer (Bonifatiusstraße)

Stufe 3: Johannes Dieling, Simon Schießl

Stufe 4: Anna Hackner, Stefan Mutz, Manuel Ostermeier, Christian Stark, Markus Schäfer

Stufe 5: Stefan Stadler, Karl Strauß

Stufe 6: Stefan Spreßler, Richard Sterzl, Jürgen Nadler

Josef Stelz, Konrad Bauer und Ferdinand Laumeyer hatten bereits alle 6 Stufen erfolgreich abgelegt, haben sich allerdings dankenswerter Weise bereit erklärt, nochmals an der Prüfung teilzunehmen. Für Sie gab es allerdings kein weiteres Abzeichen.







Christbaumsammlung am Dorfplatz an der Feuerwehr

Die Christbäume können an zwei Tagen abgegeben werden.

Freitag, 13. Januar von 16.00 - 19.00 Uhr

Samstag, 14. Januar von 8.00 - 10.00 Uhr.

Die Christbäume müssen frei von Schmuck sein.

Am Freitag (13.1.) besteht die Möglichkeit, sich nach der Anlieferung des Christbaums zu stärken. Es gibt Leckereien vom Grill und Getränke.





## Und wieder ein Erfolg beim Kreisjugendfeuerwehrtag!



## 24-Stunden-Aktionstag der Jugendfeuerwehr

Am ersten Oktoberwochenende gab es endlich wieder einen 24-Stunden-Aktionstag der Jugendfeuerwehr Böhmfeld. Diesmal zusammen mit der Jugendfeuerwehr Hofstetten.

Los ging's am Samstag um 9.30 Uhr mit Gerätekunde und Überprüfung der Fahrzeuge.

Bereits 45 Minuten später ging der erste Alarm los, der uns zu einem „Einsatz“ Richtung Hofstetten führte. Dort war auf einem Feldweg ein Fahrradfahrer unter einem Auto eingeklemmt. Zusammen mit der Jugend der FF Hofstetten galt es diesen Einsatz abzarbeiten und die Person via Hebekissen zu befreien und dem Rettungsdienst zu übergeben.

Nach dem Mittagessen stand dann eine Übung an. In einem verrauchten Haus mussten verletzte Personen gesucht und gerettet werden.



Später am Nachmittag fuhren wir ins Jugendzentrum nach Hofstetten, wo wir zusammen mit den Hofstettern gemeinsam Arrowtag spielten und grillten.

Nach dem Essen stand noch ein gemeinsamer Filmabend an - der aber durch einen weiteren Einsatz unterbrochen wurde.

Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Hofstetten wurden wir zu einem Brand in Böhm-

feld gerufen. Richtung Schelldorf brannten 2 Holzstapel – die aber durch die Jugendfeuerwehren schnell und professionell gelöscht wurden. Nach der obligatorischen Schlauchreinigung wurde der Filmabend in unserem Feuerwehrhaus beendet.



Die Nacht war dann aber sehr kurz und bereits um 05:45 Uhr ging erneut der Alarm. An der Grundschule wurde ein Feuerschein bemerkt – die Jugendlichen mussten die Lage erkunden und hierfür auch 2 Tore mit dem Bolzenschneider öffnen. Es stellte sich dann aber als Fehlalarm heraus.

Nach einem guten Frühstück wurde wieder „klar Schiff“ gemacht und die Fahrzeuge und das Feuerwehrhaus geputzt. Um 9.30 Uhr war dann die 24h Schicht beendet und 13 Jugendliche und 5 Betreuer konnten noch ein bisschen Schlaf nachholen.



Alle Fotos: Stefan Stadler



## Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung

Neuwahlen bei Schützenverein Eichenlaub am 7. Januar 2023

Das Königsschießen wurde gerade beendet und schon steht der nächste große Punkt an, die Generalversammlung des Schützenvereins am 7. Januar.

Neben der Königsproklamation, einem Bericht über die Arbeit der vergangenen Jahre, bei dem auch über die Gründe des Ausstiegs vom Projekt Gemeinschaftshaus berichtet wird, stehen auch Neuwahlen an.

Nach dem Rücktritt der Schützenmeisterin Ingrid Koston im Mai 2020 führte Reinhard Strehler den Verein kommissarisch weiter.

Ingrid, vielen Dank für Deinen Einsatz für unseren Verein. Durch Deine besonnene und umsichtige Art warst Du immer für unseren Verein da und hast auch in schwierigen Zeiten einen kühlen Kopf bewahrt.

**Herzliche Einladung an dieser Stelle zur Generalversammlung am 7. Januar um 19.00 Uhr beim Beckerwirt.**

Corona hat den Schießsport, wie auch andere Sportarten, die nicht im Freien durchgeführt werden konnten, sehr stark eingeschränkt bzw. ganz zum Erliegen gebracht. Wir sind glücklich, wieder ohne nennenswerte Beschränkungen unseren Sport ausüben zu können.

Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Sportjahr:

Neben zahlreichen Kämpfen auf Vereins-ebene, bis hin zu oberbayerischen und bayerischen Meisterschaften kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Derzeit haben wir 4 aktive Mannschaften mit insgesamt 20 Aktiven Schützen. Das Altersspektrum reicht momentan von 10 bis 67 Jahre.

In der Gauliga kämpft unsere erste Luftgewehrmannschaft gerade in einem Kopf-an-Kopf Rennen gegen die Limeschützen aus Zandt um die ersten beiden Plätze, wobei der erste Direktvergleich beider Mannschaften mit einem im Schießsport eher außergewöhnlichen 1511 zu 1511 Ringen Unentschieden auseinander ging.

Auch die Luftpistolenmannschaft kämpft gerade in der höchsten Liga des Gau-es Ingolstadt gegen die ZSG Unsernherrn um den ersten Platz. Auch hier herrscht ein Kopf-an-Kopf Duell, bei dem Unsernherrn zur Saisonhalbezeit mit einem Ringschnitt von 1396,4 zu 1395,4 Ring knapp an der Spitze liegt.

Die zweite LG Mannschaft liegt in der B-Klasse gerade auf einem soliden 4. Platz. Leider belegt unsere Sektionsmannschaft, ein Mix aus Gewehr und Pistole momentan in der Sektionsliga den letzten Platz.

Gerade im Herbst und Winter bietet der Schießsport, bei dem Körperbeherrschung, innere Ruhe und Konzentration besonders gefragt ist eine gute Abwechslung zum monotonen Alltag.

Falls Sie Interesse am Schießsport haben, einfach vorbeikommen. Den Schießsport kann man ab 12 Jahre ausüben, mit Ausnahmegenehmigung auch früher. Das Schützenheim hat immer am Mittwoch und Freitag ab 18 Uhr geöffnet (außer der Beckerwirt hat geschlossen). Ihr findet uns beim Beckerwirt Hauptstraße 15 im Schützenheim im Obergeschoß.



Beim Tag der Vereine im Kotterhof



Sommerbiathlon - Ferienprogramm 2018



Jugendausflug nach Geiselwind



Fotos: Helmut Adam / Maximilian Strehler

### Böhmfelder Ferienprogramm

#### Zahlen - Daten - Fakten

Wir haben bei 28 Vereinen und Gruppierungen um einen Beitrag zum Ferienprogramm angefragt - mitgemacht haben 16 davon, dazu haben wir 6 Veranstaltungen vom Kreisjugendring gebucht und vier Personen haben sich aus eigener Initiative bei uns gemeldet.

Bei einigen Aktionen war die Anmeldeliste so voll, dass zum Beispiel beim T-Shirt gestalten spontan 27 Kinder auf zwei Gruppen aufgeteilt worden sind. Der Kirchturm ist, auf mehrere Truppen aufgeteilt, von insgesamt 37 Kindern bestiegen worden. Durch vereinte Kräfte und mehrere Stockbrotlieferungen wurden 43 Kinder vom Bücherei-Team mit Schnitzeljagd und Geschichten am und ums Lagerfeuer versorgt. Außerdem schaffte es der Gartenbauverein mit 30 Kindern Vogeltränken herzustellen, so dass diese glücklich nach Hause gehen konnten. Dafür ein herzliches Dankeschön an eure Bereitschaft allen angemeldeten Kindern gerecht zu werden – dies ist nicht selbstverständlich!

Ein paar Aktionen mussten aufgrund der geringen Anmeldungen abgesagt werden, sehr schade war auch, dass ein Verein sich vorbereitet hatte, aber die angemeldeten Kinder unentschuldig fernblieben – hier unser Apell an die Eltern: Es kann immer was dazwischenkommen, sagt einfach fairerweise die Veranstaltung ab.

Herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Gemeinde Böhmfeld, die für das Ferienprogramm über 1600 Euro investiert hat, damit die Veranstaltungen für die Familien finanziell keinen allzu hohen Aufwand erfordern. Vielen Dank auch an unser Schlüsselteam Jutta und Fabian, die immer zur Stelle waren, wenn wir sie brauchten.

Nach dem Ferienprogramm ist vor dem Ferienprogramm - wir freuen uns schon auf viele großartige Aktionen von Euch für die Kinder im nächsten Jahr!

Jutta Stadlmeier, Pavlina Rothbauer, Maria Wiegand





# Baufortschritt Gemeinschaftshaus



Fotos: Fabian Weiß

